



© Stöger + Zelger

Die MPreis-Geschäftsführer haben mit Weitblick und Konsequenz auf die Tatsache reagiert, dass in der Konsumgesellschaft nicht mehr Kirchen, Gasthäuser und Marktplätze, sondern die Supermärkte die öffentlichen und alltagskulturellen Räume darstellen. So wie MPreis seit zwanzig Jahren in kleinen evolutionären Schritten die funktionellen und gestalterischen Qualitäten der Binnenräume steigert, wird spiegelbildlich auch an der Differenzierung der äußeren Bauform, der Volumina gearbeitet. Auf die weite, nach Norden hängende Wiese ist hier eine im Umriss minimierte, für Lichteinfall und Ausblick im Querschnitt genau justierte Bauhülle gelegt. Die weithin sichtbare Nordseite ist im Sockelbereich durch das Bandfenster von der Wiese leicht abgehoben und zugleich in der Traufhöhe vorne so niedrig wie möglich gehalten. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

## MPreis

Reither Anger 4a  
6235 Reith im Alpbachtal, Österreich

ARCHITEKTUR

**Stöger + Zelger**

BAUHERRSCHAFT

**MPREIS**

TRAGWERKSPLANUNG

**Alfred Brunensteiner**

FERTIGSTELLUNG

**1997**

SAMMLUNG

**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSDATUM

**14. September 2003**



**MPreis**

DATENBLATT

Architektur: Stöger + Zelger (Wolfgang Stöger, Christoph Zelger)

Mitarbeit Architektur: Bernhard Hamann

Bauherrschaft: MPREIS

Tragwerksplanung: Alfred Brunensteiner

HLS-Planung und Elektrotechnik: Tivoli Plan, Innsbruck

Maßnahme: Neubau

Funktion: Konsum

Planung: 1996

Ausführung: 1996 - 1997

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten,  
Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.